

Sitzungsvorlage	Wahlperiode / Vorlagen-Nr.:
	2014-2020 SV 1211
	Datum:
	12.06.2019
	Status:
	öffentlich
Beratungsfolge:	Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung
Federführende Stelle:	Fachbereich 6 Hoch- und Tiefbau

Sachstand zur Umsetzung des Parkraumkonzepts

Beschlussempfehlung:

1. Die Mitteilung des Sachstands zur Umsetzung des Parkraumkonzeptes wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung für die Anlegung eines Parkplatzes am Fuß der Halde an der Friedrich-Ebert-Straße weiter zu verfolgen.

Begründung:

In der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung am 05.12.2017 (2014-2020 SV 0795) wurde den Ausschussmitgliedern ein Parkraumkonzept vorgestellt, in dem potentielle Standorte für die Neuanlage oder Erweiterung von Parkplätzen im Umfeld des Rathausplatzes und der Carolus-Magnus-Straße vorgeschlagen wurden. Nach Beratung des Ausschusses wurde die Verwaltung mit einer partiellen Umsetzung des Parkraumkonzeptes beauftragt, wonach zusätzliche öffentliche Stellplätze in der Lessingstraße hergestellt und die vorhandenen Längsparkstände an der Friedrich-Ebert-Straße zwecks Erleichterung von Parkvorgängen verbreitert werden sollten.

Vor dem Hintergrund vorgesehener städtebaulicher Veränderungen in Form der Neugestaltung des Rathausplatzes sowie der Errichtung des Boardinghouses wurden alle weiteren Maßnahmenvorschläge zunächst zurückgestellt bis Klarheit über die detaillierte Planung bzw. Umsetzung jener Maßnahmen herrsche.

Die Parkflächen in der Lessingstraße wurden im November 2018 fertiggestellt, in dessen Zuge 14 (bilanziell: +8) neue Parkstände zentrumsnah eingerichtet werden konnten (s. Anlage 1). Aufgrund der Bautätigkeit am Boardinghouse sowie der zusätzlichen Errichtung eines Mehrfamilienhauses in der Nachbarschaft konnte die Verbreiterung der Parkstände an der Friedrich-Ebert-Straße mangels Vereinbarkeit / ausreichendem Arbeitsraum bis dato noch nicht in Angriff genommen werden.

Durch die Neugestaltung des Rathausplatzes bzw. die bauliche Ausführung des Boardinghouses werden sich die Rahmenbedingungen für den ruhenden Verkehr im Zentrumsbereich verändern. Unter Berücksichtigung dieser soll das Parkraumkonzept nun weiter fortgeschrieben und umgesetzt werden.

Nach Umgestaltung und Neuordnung des öffentlichen Raumes zu Gunsten der Aufenthaltsqualität und Erweiterung der zentrumsnahen Angebotspalette wird das Parkraumangebot in diesem Bereich zukünftig gemindert, so dass mit Rückgriff auf das Parkraumkonzept die weiteren ortsnahen Alternativstandorte für die Anlage von Parkflächen in Erwägung gezogen werden sollten.

Dezernent/Leiter der federführenden Stelle	Dezernent/Leiter der mitwirkenden Stelle	Kenntnisnahme des Kämmerers	Mitzeichnung sonstiger Stellen	Bürgermeister

Wie bereits bei der Einführung des Parkraumkonzeptes erörtert, sind die Zentrumsbereiche im Umfeld des Rathausplatzes von einer hohen baulichen Dichte geprägt, welche nur sehr begrenzte Möglichkeiten zur Schaffung zusätzlicher (ebenerdiger) Parkflächen bieten. Von den im Konzept vorgelegten Optionen kommen somit noch nachfolgende Standorte in Betracht:

Standort	Stellplatzbilanz	Geschätzte Baukosten [€ (Brutto)]	Spezifische Kosten [€/zus. Stellpl.(Brutto)]
Beggendorfer Straße	+14	80.000 €	5700
Talstraße (Var. A)	+4	28.000 €	7000
Talstraße (Var. B)	+4	17.000 €	4250
Burgstraße	+13	60.000 €	4600
Halde Friedrich-Ebert- Straße	+40	360.000 €	9000

Eine signifikante Erhöhung des Parkplatzangebots kann danach am wirkungsvollsten am Fuße der Halde an der Friedrich-Ebert-Straße realisiert werden. Die Parkplatzanlage würde in diesem Fall in Form eines Bypasses mit beidseitigen Parkständen in Schräg-Aufstellung parallel zur Friedrich-Ebert-Straße angelegt werden (s. Anlage 2).

Seitens der zuständigen Fachbereiche wurde im Vorlauf der Zusammenkunft des Ausschusses anhand von Voruntersuchungen die Machbarkeit der Maßnahme untersucht. Danach ist eine Realisierung grundsätzlich möglich, aber mit verhältnismäßig hohen Baukosten pro Stellplatz verbunden, die im Wesentlichen aus der örtlichen Geländesituation resultieren.

Der Standort bietet jedoch im Gegensatz zu den Standorten in der Burg-, Tal- oder Beggendorfer Straße die Möglichkeit, die örtlichen Parkraumkapazitäten nachhaltig zu erweitern. Darüber hinaus zeichnet sich der Standort sowohl durch die Nähe zum Rathausplatz als auch zu weiteren zentralen Versorgungsbereichen aus. Ebenfalls können aufgrund der Lage an der Friedrich-Ebert-Straße, die u.a. als innerörtliche Umgehung fungiert, Anteile des KFZ-Verkehrs aus dem Zentrum herausgehalten und die Aufenthaltsqualität zusätzlich gesteigert werden.

Beigefügte Anlagen zu dieser Sitzungsvorlage:

1. Anlage: Öffentliche Stellplätze Lessingstraße
2. Anlage: Lageplan zur Grundlagenermittlung: Parkplatz Halde - Friedrich-Ebert-Straße